

1)

2) s. Gruber/Bürgerbuch 111 Nr. 1053

3) s. SSRQ Zug II 872 Nr. 1585

4) s. Zurlaubiana AH 67/87 S. 2 unten

5) s. ebenda AH 137/122

6) Dieses Thema war zuvor an der Tagsatzung der kath. Orte samt Abtei St. Gallen vom 30. Dezember 1643 bis 2. Januar 1644 in Luzern erörtert worden, s. EA V 2, 1302 (Nr. 1026) spez. 1303 b. Während Stadt und Amt Zug durch Wolfgang Wickart, Peter **Trinkler** und Niklaus II. **Iten** vertreten war, entsandte Uri niemanden. Beachte, dass Wickart aber auch an der Tagsatzung der V kath. Orte, die am 14./15. Dezember 1643 in Brunnen stattfand, teilnahm. Damals - Uri war dabei gleichfalls nicht durch Zwyer vertreten - kamen neben dem Schreiben des Bischofs von Basel - s. ebenda 1300 e - auch ein solches des Bischofs von Chur, Johann VI. **Flugi von Aspermont** - s. ebenda 1300 f - zur Behandlung.

7) Der Text von Pt. 10 ist durchgestrichen.

8) s. Zurlaubiana AH 137/37A Pt. 4

AH 137, 165

122

1644 Januar 17.

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]
ÜBER DEN SCHWÖRTAG [DASELBST]

"Nota. super Nota:

Grad am Schwehrtag was morndess gaht der [Statthalter von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] Wihart [=Wickart] mit dem nüwen Vogt [entweder der Obervogt von Cham, Wolfgang **Schönbrunner**, oder jener von Gangelwil, Paul **Müller**, gemeint] und [der] Stattschr[eiber Beat Konrad **Wickart**] an ein Vogt=Rechnung über [den Zuger-]See: [Stadt- und Amtsrat] haupt[mann Georg] Sidlers [=Sidler sagt] ... [dass] vorhin alzytt Uffm Rathhuss [hier in Zug] dise [Vogt-]Rechnung Jngnommen worden: und Von disem sagt man mier [dem Stabführer] Niemand Nüt dan der Stattschriber. so mich dessen gwarnet Uffn Abendt ...".

AH 137, 166^f